

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Vorgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 286.

Leipzig, Donnerstag den 9. Dezember 1909.

76. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Beim Vorstand des Börsenvereins sind, namentlich in der Zeit vor Weihnachten, zahlreiche Beschwerden über Lieferung von Büchern durch Zeitungs-Expeditionen als Zeitungsprämien eingegangen. Es läßt sich nicht verkennen, daß Prämienangebote, die, um wirksam zu sein, eine Ermäßigung der Ladenpreise erhalten müssen, geeignet sind, den regulären Buchhandel schwer zu schädigen. Der Vorstand weist deshalb darauf hin, daß solche Angebote unstatthaft sind, soweit sie sich auf Bücher und sonstige Gegenstände des Buchhandels beziehen, deren Ladenpreis noch fortbesteht.

Nach § 2 der Restbuchhandels-Ordnung ist übrigens der Ladenpreis dann allgemein aufgehoben, »sobald der Verleger Veranstaltungen getroffen hat, die einer Aufhebung gleichstehen; z. B. wenn er das Schriftwerk als Zeitungsprämie gibt«. Der Verleger hat aber in einem solchen Falle die Pflicht, diese Aufhebung vorher im Börsenblatt bekannt zu machen. Verstöße dagegen können den Ausschluß aus dem Börsenverein (Satzungen § 8) und die Veragung aller Vereinsanstalten und -Einrichtungen (Satzungen § 4) nach sich ziehen.

Soll aber eine Aufhebung des Ladenpreises nicht stattfinden, dann haben Verleger, sowie den Bezug vermittelnde Sortimentshandlungen vor Lieferung von Prämien an Zeitungen die letzteren zur Einhaltung des Ladenpreises durch Unterschrift zu verpflichten, wenn sie eine Verletzung der Satzungen (§§ 3, 4 und 8) vermeiden wollen.

Leipzig, den 9. Dezember 1909.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ernst Bollert. Karl Siegismund. Alfred Boerster.
Dr. Erich Ehlermann. Emil Behrend. Hermann Seippel.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen.

Bekanntmachung.

Seit der letzten Veröffentlichung sind bis heute dem Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen außer den bereits besonders angezeigten noch nachstehende Zuwendungen gemacht worden:

I. Neu beigetreten sind mit:

- 5 M. Herr Albert Reinide i/S. Gottl. Schmidt, Remscheid.
- 5 M. " Karl Immerthal i/S. Ludwig Röhrscheid, Bonn.
- 3 M. " Erich Schumann i/S. Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Berlin.
- 3 M. " Conrad Lorenz i/S. J. May & Co., Breslau.
- 3 M. " Frz. Kettig
- 3 M. " Max Böhme | i/S. Lipsius & Tischer, Kiel.
- 3 M. " Rich. Schmuhl |
- 3 M. " Rob. Greiner
- 5 M. " Friz Boegl i/Sa. G. Delfs's Bh., Pforzheim.

- 5 M. Herr A. Nicolai | i/Sa. J. Lind's Bh., Karlsruhe.
- 5 M. " K. Keffeld |
- 5 M. " K. Adermann i/Sa. Fr. Adermann's Verlag, Weinheim.
- 10 M. " Floboard Freiherr von Biedermann i/Sa. F. W. von Biedermann, Leipzig.
- 3 M. " Herm. Sperber i/S. Albert Rathke, Sort., Magdeburg.
- 3 M. " Friz Kolloff, Pankow b/Berlin.
- 3 M. " Walter Köhn, Procurist i/S. Albert Koenig, Guben.
- 3 M. " Eugen Kundt i/S. E. S. Mittler & Sohn, Berlin.
- 10 M. " Ludwig Mensing i/Sa. Kömmler & Jonas, G. m. b. H., Dresden.
- 5 M. " Hans Golditz i/Sa. Arnoldische Buchhandlg., Dresden.
- 3 M. Die Th. Steinmey'sche Hofbh., Offenbach a/M.
- 10 M. Die Buchdruckerei Joh. Scherz, Offenbach a/M.
- 10 M. Herr Jean Gremm, Mannheim.
- 5 M. " Julius Werner, Heidelberg.
- 5 M. " Kurt Petters i/S. Vangel & Schmitt (Otto Petters), Univ.-Bh., Heidelberg.
- 5 M. " Aug. Zippelius, Hanau.
- 10 M. " Friedr. Feddersen, Hanau.
- 20 M. " Otto Roth i/Sa. Emil Roth, Gießen.
- 5 M. " B. Zimmermann, Frankenberg i/S.

II. Ihren Beitrag erhöhten auf:

- 5 M. Herr Heinrich Müller i/Sa. Louis Finsterlin, München.
- 6 M. " Eugen Crusius, Kaiserslautern.